

(Download) Fhre mich in mein Verderben!: Kapitalbeschaffung durch Immobilienerwerb

Fhre mich in mein Verderben!: Kapitalbeschaffung durch Immobilienerwerb

Von Klaus Michael Schnitzler
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1068078 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-17Erscheinungsdatum: 2013-12-17File Name: B00HCT65CE | File size: 74.Mb

Von Klaus Michael Schnitzler : Fhre mich in mein Verderben!: Kapitalbeschaffung durch Immobilienerwerb
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fhre mich in mein Verderben!: Kapitalbeschaffung durch Immobilienerwerb:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Insider erzählt ...Von R. KleybolteWenn man das Buch liest, weiß der, der eben auch aus diesem Metier kommt, dass hier ein Insider am Werk war. Die Geschichte ist leider so, oder ähnlich oft genug passiert. Wer tief genug in der Materie drinsteckt, erkennt den einen oder anderen Akteur wieder.Dem Autor ein Lob, authentisch, kurzweilig und glaubwürdig. Und die "Schreibe" ist gut ...Weiter so!

KurzbeschreibungBegriffe wie Schrottimmobilien und Kick-back-Zahlungen im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften haben einen berechtigterweise sehr zweifelhaften Ruf imFinanzierungsgeschft. Trotzdem sehen viele Schuldner gerade in dieser Art von Immobiliengeschäften eine letzte Chance, die eigene Schuldenproblematik vorübergehend zu berdecken.Wider besseres Wissen und trotz intensiver Aufklärung durch Presseverffentlichungen und Fernsehberichte fhrt diese Art der Schuldenstreckung und Schuldenausweitung immer wieder verzweifelte Menschen in Versuchung, derartige Mglichkeiten der unserisen Bargeldbeschaffung zu nutzen.Auch Thomas Schmidbauer versucht, seine in Unordnung geratene finanzielle Situation durch ein solches Geschft in Ordnung zu bringen, und gert in den tdlichen Strudel von Scham, Verzweiflung und Existenzangst.Schnitzler erzht den persnlichen Niedergang Schmidbauers und zeigt auf, dass in diesen Finanzgeschften viel Geld verdient wird. Der letzte Schuldner allerdings verliert am Ende nicht nur seine Ehre, sein Ansehen und schlielich seineletzten finanziellen Reserven, sondern manches Mal auch sein Leben.KurzbeschreibungBegriffe wie Schrottimmobilien und Kick-back-Zahlungen im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften haben einen berechtigterweise sehr zweifelhaften Ruf imFinanzierungsgeschft. Trotzdem sehen viele Schuldner gerade in dieser Art von Immobiliengeschäften eine letzte Chance, die eigene Schuldenproblematik vorübergehend zu berdecken.Wider besseres Wissen und trotz intensiver Aufklärung durch Presseverffentlichungen und Fernsehberichte fhrt diese Art der Schuldenstreckung und Schuldenausweitung immer wieder verzweifelte Menschen in Versuchung, derartige Mglichkeiten der unserisen Bargeldbeschaffung zu nutzen.Auch Thomas Schmidbauer versucht, seine in Unordnung geratene finanzielle Situation durch ein solches Geschft in Ordnung zu bringen, und gert in den tdlichen Strudel von Scham, Verzweiflung und Existenzangst.Schnitzler erzht den persnlichen Niedergang Schmidbauers und zeigt auf, dass in diesen Finanzgeschften viel Geld verdient wird. Der letzte Schuldner allerdings verliert am Ende nicht nur seine Ehre, sein Ansehen und schlielich seineletzten finanziellen Reserven, sondern manches Mal auch sein Leben.ber den Autor und weitere MitwirkendeKlaus Michael Schnitzler:Klaus Michael Schnitzler, geboren im Dezember 1947 in Viersen-Dlken, NRW, wuchs in Dsseldorf und Neuss auf. Nach Gymnasium und Bundeswehr folgte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach 22 Jahren erfolgreicher Karriere bei der Dresdner Bank AG wechselte er 1991 in die Geschftsleitung eines Finanzdienstleisters. Seit 2002 war er bis zum Rentenalter freiberuflich beratend fr ein Schweizer Kreditinstitut ttig, bevor er sich dem Scheiben von Geschichten widmete. Er nennt sich selbst 'Geschichtenerzhler'.Schnitzler ist seit 1972 verheiratet, hat eine erwachsene, verheiratete Tochter und eine Enkelin und lebt in Kaarst bei Dsseldorf. Sein Hobby ist, neben dem Lesen, das Reisen. Schnitzler liebt gemtliche Abende mit Familie und Freunden, einem genussvollen Essen und einem guten Wein.